

Protokoll der 92. Delegiertenversammlung

◆ Sonntag, 25. März 2018, ref. Kirchgemeindehaus Schwamendingen, 8051 Zürich

1. Begrüssung / Appell durch Zirkulation der Präsenzliste

Die Delegiertenversammlung wird nach dem Eröffnungsspiel des AO Schwamendingen, unter der Leitung von René Glauser, durch den Zentralpräsidenten Rolf Rindlisbacher eröffnet.

Er begrüsset die folgenden Personen:

- Gäste: Denis Etienne, Präsident Accordéon Suisse (ARMA); Andres Türler, Stadtrat Zürich.
- Ehrenmitglieder: Peter Brun, Bernhard Bürki, Andrea Flury, Peter Frey, Alois Helfenberger, Markus Jordi, Ruedi Marty, Flavio Murer, Marianne Neeser, Armin Poffet, Urs Weber, Theres Wermelinger, Kurt Zimmermann.
- Unterverbandspräsidenten (UVP): Christian Besmer, Region Zentralschweiz (ASRZ); Cornelia Haverkamp, Region Nordwestschweiz (Reg. NW); Antonia Hungerbühler, Ostschweizer Akkordeon-Musikverband (OAMV); Bruno Sommer, Zürcher Kantonaler Harmonika-Musik-Verband (ZKHMV); Peter Studer, Region Mittelland (ASRM).
- Zentralfährlich: Erwin Fatzer, Sedrun

Entschuldigungen von Vereinen sind keine eingegangen.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde in der Akkordeon *INFO* Jan. 2018 publiziert und zudem jedem Verein fristgerecht zugestellt. Der Zentralpräsident stellt fest, dass die Delegiertenversammlung nach Art. 28 der Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde und gemäss den Statuten abgehalten werden kann. Er hält ebenfalls fest, dass Wahlen und Abstimmungen offen abgehalten werden. Es sind 153 Personen anwesend, 301 Stimmkarten wurden verteilt, das absolute Mehr beträgt 151.

Andres Türler, Stadtrat von Zürich, stellt den Veranstaltungsort Zürich vor. Er bedankt sich bei den Delegierten für ihr Engagement für die Gemeinschaft, vor allem auch für die Jugendarbeit. Er habe sich in seinen 16 Jahren Amtszeit mit vielen neuen Themen beschäftigen dürfen, so von A wie Alphorn bis Z wie Zofingia oder Züri Fäscht, neu sei nun auch Akkordeon in diese Vielfalt einzuordnen. Zürich ist eine vielfältige Stadt, sie lädt ein zum Wohnen, Arbeiten, Kultur, Einkaufen, Sport (einzig ein richtiges Fussballstadion fehlt «noch»), 60 stadteigene Beizen laden u.a. zum Verweilen ein. Zürich hat eine grosse Anziehungskraft (173 verschiedene Nationalitäten wohnen in Zürich), das zeigt sich im Bevölkerungswachstum, woge-

gen die Mobilität leider nicht mithalten kann, denn vor allem auch natürliche Grenzen wie der See, die Limmat und die Sihl verhindern einen sinnvollen Ausbau der Mobilität. Schwamendingen, der eigentliche Durchführungsort der heutigen Delegiertenversammlung ist einer von zwölf Stadtkreisen und eines von 34 Quartieren. In Schwamendingen wohnen ca. 7% der gesamten Stadtbevölkerung, ca. 30'000. Es wird auch die Gartenstadt genannt, da es viele Grünflächen in Schwamendingen gibt.

2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Ursi Bühler, Corinna Odermatt, Urs Schneebeli.

Andrea Flury, Ressort Kommunikation, wird wiederum als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Abnahme der Traktandenliste

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt.

4. Abnahme des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 26. März 2017

Das Protokoll wurde in der Akkordeon *INFO* September 2017 publiziert. Dieses wird einstimmig angenommen und der Verfasserin, Andrea Flury, herzlich verdankt.

5. Jahresberichte

a) Zentralpräsident

Der Jahresbericht des Zentralpräsidenten wurde in der Akkordeon *INFO* März 2018 publiziert und hoffentlich auch gelesen. Auf die Verlesung des Berichts wird verzichtet. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

b) Ressortberichte: Kommunikation, Musik, Weiterbildung/Schulung und Projekte/Prozesse

In der Akkordeon *INFO* März 2018 wurden die Jahresberichte der erwähnten Ressortleiter publiziert. Alle Berichte werden einstimmig angenommen. Der Zentralpräsident bedankt sich bei den Verfassern für die geleisteten Arbeiten.

6. Mutationen/Totenehrungen

Der Zentralpräsident erwähnt zunächst die uns bekannten Persönlichkeiten, die uns leider viel zu früh verlassen mussten.

Todesfälle:

- Karl Siegfried «Charly» Thür-Marolf (10. März 1940 – 9. Mai 2017), Dirigent verschiedener Akkordeon-Orchester im Ostschweizer Verbandsgebiet

- Vreni Gnägi (3. August 1950 – 23. Mai 2017), über 30 Jahre Präsidentin AO Blau-Weiss Studen

Er fordert die Anwesenden auf, sich für eine Gedenkminute von den Sitzen zu erheben. Das AO Schwamendingen, unter der Leitung von René Glauser, spielt zu Ehren der uns bekannten und unbekanntenen Verstorbenen eine einfühlsame Melodie.

Austritte von Vereinen:

- OAMV: AO Thayngen, AO Nagel St. Gallen, HC Matzingen.
- Reg. NW: HC Pratteln, AO Aesch, Akkordeongruppe Oberbaselbiet

Fusion von Vereinen:

- ZKHMV: HC Forch-Zumikon mit AO Grüningen zu AO Grüningen

Bestand am 1.1.2018: 88 Vereine mit 1'549 Aktiven

7. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Die ordentliche Verbandsrechnung wird von Ursula Kopp erläutert. Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden in der Akkordeon *INFO* März 2018 publiziert. Die Rechnung schliesst mit einem höheren Gewinn als ursprünglich angenommen ab: CHF 7'208.25 gegenüber Budget CHF 4373.00. Dank sehr geschicktem Haushalten in den Ressorts und dem Auflösen der Reserven für den gesamten Ertrag aus dem EAMF 2016 sowie der Rückzahlung des Startkapitals der Swiss Accordion Association konnte ein grösserer Gewinn als angenommen erwirtschaftet werden. Im Weiteren spürt der Verband natürlich auch die strukturellen Probleme von weniger Vereinen resp. weniger Aktiven. Auch das Inserate-Volumen hat deutlich abgenommen. Das Vermögen von Akkordeon Schweiz betrug per 31. Dezember 2017 CHF 63'629.53.

Revisorenbericht zur Verbandsrechnung von Akkordeon Schweiz

Nach den Erläuterungen der Ressortleiterin Finanzen übernimmt der Obmann der Geschäftsprüfungskommission (GPK) das Zepter. René Homberger revidierte die Jahresrechnung von Akkordeon Schweiz am 9. März 2018 zusammen je mit einem Vertreter der Region Mittelland und der Region Zentralschweiz und konnte eine saubere Darstellung und korrekte Ablage der Belege feststellen. Beantragt wird die Rechnung abzunehmen, der Ressortleiterin Finanzen sowie dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Die Delegierten nehmen die Jahresrechnung einstimmig an und erteilen vorbehaltlos Décharge.

8. Wahlen

a) Zentralpräsident

Die Vizepräsidentin teilt mit, dass der Zentralpräsident sich für eine weitere Periode von zwei Jahren zur Verfügung stellt. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Rolf Rindlisbacher einstimmig mit grossem Applaus gewählt.

b) Ressort Finanzen

Der Zentralpräsident teilt mit, Ursula Kopp sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Ursula Kopp einstimmig mit grossem Applaus wiedergewählt.

c) Ressort Musik

Der Zentralpräsident teilt mit, dass Ruedi Marty sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt. Nachdem aus dem Saal keine Spontanbewerbung erfolgt, wird Ruedi Marty als Ressortchef Musik einstimmig mit grossem Applaus wiedergewählt.

d) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Aus der Geschäftsprüfungskommission scheidet die Region Mittelland aus, gewählt sind die Region Zentralschweiz sowie der ZKHMV. Als Ersatz wird die Region Nordwestschweiz gewählt.

9. Ehrungen

Das Goldabzeichen von Akkordeon Schweiz für **40 Jahre Mitgliedschaft** darf überreicht werden an: Bernadette Aschwanden, AO Ebikon; Ursula Bommeli, HC Kreuzlingen; Urs Gribi, AO Egloff Wettingen; Adolf Häberlin, HC Berg; Irene Häberlin, HC Berg; Reto Hunziker, AO Ebikon; Doris Imhof, AO Bezirk Affoltern; Vreni Imhof, HC Elsau; Therese Locher, HC Schafisheim; Monika Portmann, AS Lyss; Peter Röthlisberger, HC Berg; Karin Stricker, AO Waldkirch-Häggenschwil; Franziska Sturzenegger, AO Rütli; Doris Wettstein, AO Grüningen.

Die Urkunde für **50 Jahre Mitgliedschaft** darf überreicht werden an: Heidi Bieri, HC Kölliken-Safenwil; Margrit Eggimann, AS Lyss; Ruth Käser, AO Blau-Weiss Studen; Margrit Meier, HC Döttingen; Isabelle Meier-Wild, AO Schönenwerd-Gösigen-Gretzenbach; Silvia Mihalykövi, AO Basel-Allschwil; Trudi Stäger, HC Schafisheim; Katharina Tschanz, AS Lyss; Elsbeth Züttel, HC Biberist.

Ein herzliches Dankeschön für langjährige Treue gilt den von den Vereinen gemeldeten Aktiven:

• **60 Jahre:** Rita Furer, AO Waldkirch-Häggenschwil

• **70 Jahre:** Silvia Marrer, HC Biberist

Sie werden am Apéro der Geehrten teilnehmen.

10. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

11. Informationen aus «Swiss Accordion Association» (SAA)

Markus Jordi erläutert vor allem die generellen Eckdaten, von der Gründung der «Swiss Accordion Association» (SAA) im Jahre 2016 bis zum heutigen Datum resp. dem Ausblick, was noch kommen wird. Im Oktober 2016 wurde das Gesuch ans Bundesamt für Kultur (BAK) für die finanzielle Unterstützung überwiesen. Im Dezember informiert das BAK über den Förderbeitrag 2017–2020 von CHF 60000.00, aufgeteilt in zwei Tranchen für die Fusions- und Aufbauarbeit zugunsten einer gesamtschweizerischen Dachorganisation. Die Schwerpunkte der SAA sind: Eidg. Akkordeon-Musikfest 22./23. Mai 2021 in Bulle sowie Eidg. Akkordeon-Musikfest 2024 turnusgemäss in der Region Zentralschweiz ASRZ; Schweizer Akkordeon Wettbewerb SAW (Organisation 2019 durch die ARMA); Schweizer Jugendmusikfest Burgdorf (21./22.9.2019): Vertretung im OK durch Yvonne Glur, neu: Blasmusik & Akkordeon & Streicher; Programm Jugend+Musik; Zusammenschluss von Akkordeon Schweiz mit der ARMA (Accordéon Suisse) und weiteren Verbänden.

Yvonne Glur informiert über die Detailarbeiten betreffend Zusammenschluss: Im Lead sind Yvonne Glur (Akkordeon Schweiz), Denis Etienne (Accordéon Suisse), das Projekt wird von der Firma HERZKA begleitet, Teilnehmer der Projektgruppe sind neben Akkordeon Schweiz und ARMA der Schweizer Akkordeon-Lehrer Verband (SALV) und die IG Akkordeon. Bis zur DV von Akkordeon Schweiz haben schon einige Gespräche stattgefunden. Folgende Meilensteine wurden definiert:

- März 2018: Die Projekt- resp. die Begleitgruppe ist personell besetzt, externer Partner gewählt.
- Die Begleitgruppe besteht vier Vertretern von Akkordeon Schweiz (eine Person aus dem Zentralvorstand, ein Unterverbandspräsident, je ein Vertreter aus der Region Zentralschweiz und Ostschweiz), drei Vertretern der ARMA und je zwei Vertretern vom SALV und der IG.
- Juli 2018: Das Leitbild ist finalisiert und durch die Vorstände verabschiedet
- Dezember 2018: Die Rechtsform (Struktur, Finanzen, etc.) ist definiert und durch die Vorstände verabschiedet, sodass zuhänden der jeweiligen Delegiertenversammlungen 2019 die Anträge formuliert werden können
- Im Laufe des 2019 findet die Umsetzungsarbeit statt (Projekt und in den einzelnen Verbänden)
- Dezember 2019: Gründungsplan ist definiert und durch die Vorstände verabschiedet, sodass zuhänden der jeweiligen Delegiertenversammlungen 2020 die Anträge formuliert werden können
- Mai 2020: Gründungsversammlung und Umbenennung von SAA zu Akkordeon Schweiz resp. Accordéon Suisse, Fisarmonica Svizzera, Accordeon Svizra

Ziel: Die Akkordeon Szene der Schweiz unter einem Dach mit einer Stimme für das Akkordeon! Die detaillierte Präsentation wird auf der Internetseite von Akkordeon Schweiz aufgeschaltet.

Zur Frage aus der Versammlung, was mit den Regionalverbänden passieren werde (Auflösung oder neue Zusammenstellung), wurde folgende Antwort gegeben: Zur detaillierten Struktur kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Auskunft gegeben werden. Ziel ist es, dass es einen Dachverband mit Untergruppen geben wird. Denn alle werden kleiner, also müssen wir zusammenstehen und gemeinsam die so gewonnene Stärke nutzen.

12. Kurswesen Akkordeon Schweiz

Akkordeon Tage Sursee

Die Akkordeon Tage in Sursee haben bereits stattgefunden und zwar am 20./21. Januar 2018 unter der neuen Federführung von Yvonne Glur. Es war wieder ein grosser Erfolg mit vielen begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. An diesem Wochenende wird nicht nur zusammen musiziert, sondern vor allem auch das Netzwerk gepflegt. Selbstverständlich wird es eine Neuaufgabe mit einem wiederum attraktiven Programm geben: Bitte reservieren Sie sich den 18./19. Januar 2019. Weitere Informationen werden rechtzeitig in der Akkordeon *INFO* und im Internet publiziert.

Schweizer Jugendmusikfest Burgdorf 2019

Erstmals werden am Schweizer Jugendmusikfest in Burgdorf am 21./22. September 2019 auch Akkordeon-Jugendorchester auftreten dürfen. Bis anhin war dies ein reiner Blasmusik-Anlass gewesen. Es ist ein Fest für die musizierende Jugend & die Akkordeonisten sind mittendrin. Weitere Informationen werden rechtzeitig in der Akkordeon *INFO* und im Internet publiziert.

13. Beiträge an Kurse usw. gemäss Art. 5 der Verbands-Statuten

Der Zentralpräsident verweist auf die Erklärungen im Traktandum 13 «Budget», wo die Ressortleiterin Finanzen im Einzelnen darauf zu sprechen kommt.

14. Budget 2018

Zuerst informiert Ursula Kopp über die 2018 anfallenden SUIA-Gebühren: Jugendliche CHF 3.80 / Erwachsene CHF 6.60 (inkl. 2.5% MwSt). Der Beitrag für Erwachsene erhöht sich um CHF 0.35. Diese Erhöhung bei den Erwachsenen sind die Kosten an den Schweizerischen Blasmusikverband für das Tool, das die Sektionen von Akkordeon Schweiz zur Eingabe der gespielten Titel verwenden. Im Weiteren erwähnt sie, dass in diesen Gebühren sämtliche Gastmusiker/DJs, die für Jahreskonzerte engagiert werden, inbegriffen sind. So ist dies im Vertrag zwischen der SUIA und Akkordeon Schweiz geregelt. Wenn

eine Sektion nicht fristgerecht bis am 30. November die Titel eingegeben und übermittelt hat, wird gemäss Zentralvorstandsbeschluss vom 5. Dezember 2015 eine Busse von CHF 150.– erhoben – eine Kulanzfrist bleibt dem Zentralvorstand vorbehalten.

Ursula Kopp erläutert detailliert die Zusammenstellung des Budgets. Ein Grob-Budget für 2018 wurde bereits in der Januar-Ausgabe der Akkordeon *INFO* veröffentlicht. An der DV wurde das definitive Budget 2018 präsentiert mit einem prognostizierten Gewinn von CHF 1294.75. Sie ersucht die Anwesenden um die Mithilfe bei der Inserate-Werbung in der Akkordeon *INFO*, im Internet als Banner-Werbung, aber auch Freunde + Gönner in der Akkordeon *INFO* sind jederzeit herzlich willkommen. Vereine können auch zusätzliche Exemplare der Akkordeon *INFO* zu einem attraktiven Preis bestellen (Mitteilung an Ursula Kopp). Viele Inserate und zusätzliche Abonnenten helfen der Verbandskasse, rascher in die schwarzen Zahlen zu kommen resp. dort zu bleiben.

Das Budget 2018 wird grossmehrheitlich angenommen.

15. Festsetzung des Jahresbeitrags der Mitglieder für 2019

Die vor 10 Jahren (2008) angenommenen Mitgliederbeiträge von CHF 10.– sollen nicht verändert werden, ebenso wie die folgenden Beiträge für Absenzgebühr gemäss Artikel 25 der Verbandsstatuten: CHF 100.– pro Sektion; Beitrag Freunde und Gönner Akkordeon *INFO*: CHF 50.– / Einzelabonnement: CHF 25.– werden von der Versammlung bestätigt. Porti und Versandkosten werden effektiv in Rechnung gestellt. Die Beiträge und Gebühren werden einstimmig angenommen.

16. Bericht über die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

- Denis Etienne, der Präsident von Accordéon Suisse, überbringt herzliche Grüsse von den Akkordeonkollegen aus der Westschweiz. Er freut sich auf den kommenden CRSA (Concours Romande des Sociétés Accordéon) vom 26./27. Mai 2018 in La Chaux-de-Fonds, total nehmen 25 Gruppen/Sektionen teil, davon alleine 13 aus der Region Mittelland von Akkordeon Schweiz. Für den SAW (Schweizer Akkordeon Wettbewerb), der 2019 stattfinden wird, muss noch ein Durchführungsort gefunden werden. Interessenten melden sich bitte bei Denis Etienne oder Yvonne Glur. Er freut sich auf und über die intensivierte Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der Deutschschweiz hinsichtlich eines Zusammenschlusses, wo ein Gebilde mit modernen und agilen Strukturen gebaut werden kann.
- Sissy Giger-Widmer, die Präsidentin vom Schweizer Akkordeon-Lehrerverband, lässt

herzliche Grüsse von ihrem Verband überbringen, da sie leider krankheitshalber dieser DV fernbleiben musste.

- Peter Frey ist Vertreter von Akkordeon Schweiz in der European Accordion Federation (EAF). Wie es der Name schon sagt, ist dies der Europäische Orchesterverband. Hauptaufgabe ist weiterhin das Lobbyieren in Brüssel, denn auf der europäischen Ebene habe die Akkordeon-Musik noch lange nicht den gleichen Stellenwert wie in einzelnen Ländern. Die Akkordeon-Orchester und vor allem auch die Landesverbände müssen sich bewegen und sich weiterentwickeln, sonst schreitet der Mitgliederschwund weiter fort. Bereits zum zweiten Mal hat ein Komponistenforum in Prag stattgefunden, an welchem versucht wurde, die anwesenden Komponisten für Akkordeonmusik zu begeistern. Vom 30. Mai – 2. Juni 2019 findet DER Anlass des EAF statt, nämlich das World Music Festival in Innsbruck. Im Vergleich mit den anderen Landesverbänden kann Peter Frey Akkordeon Schweiz gratulieren zu einem der best strukturierten «Bewegungen» in Europa. Als neuer Kassier im EAF wurde Rolf Rindlisbacher, Zentralpräsident Akkordeon Schweiz, gewählt.
- Ruedi Marty ist in der Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA) tätig und vertritt dort Akkordeon Schweiz. Es ist eine Vereinigung von ca. 45 – 50 Ländern. Alljährlich wird der Coupe Mondiale organisiert, der 2017 in Osimo (Italien) – leider ohne Schweizer Beteiligung – stattfand. Der Gewinner des Juniors Coupe Mondiale, Alessandro Pagliari aus Italien, wurde für ein Spezialkonzert an die Akkordeon Tage Sursee 2018 eingeladen. Im Februar 2018 hat der Winterkongress des CIA in Kokkola (Finnland) stattgefunden und der nächste Coupe Mondiale findet vom 24. – 30. September in Kaunas, Litauen statt. Der Winterkongress 2021 wird in Zürich stattfinden und für das Jahr 2022 sind Bestrebungen im Gange, den Coupe Mondiale in der Schweiz durchzuführen. Peter Brun, Ehrenmitglied und Fahnen götti, übergibt Ruedi Marty einige kleine Wimpel, damit er bei seinen internationalen Auftritten die Schweiz würdig vertreten und Akkordeon Schweiz bekannter machen könne.

17. Festsetzung des Tagungsortes der DV 2019 in der «Region Nordwestschweiz»

Für die Durchführung der nächsten Delegiertenversammlung hat sich das Akkordeon-Orchester Peter Frey, Reinach AG aus dem Verbandsgebiet «Region Nordwestschweiz» beworben. Die DV findet am 24. März 2019 in Reinach AG statt.

18. Informationen zum 18. Eidg. Akkordeon-Musikfestes 2021

Denis Etienne, Präsident Accordéon Suisse, freut sich, dass das nächste Eidgenössische in der französisch sprachigen Schweiz stattfinden wird.

Als Austragungsort wurde Bulle gewählt, die drei Sektionen «L'Echo des Roches», «La Cocci-nelle de Marsens» und «Le Club de la Ville de Bulle» sind für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Bulle ist die perfekte Stadt für eine solche Veranstaltung, da schon viele solcher Feste in Bulle erfolgreich stattgefunden haben. Bulle besitzt die notwendige Infrastruktur, vier Konzerthallen, auch die notwendige politische Unterstützung ist gegeben. Das OK wird im Herbst 2018 gegründet und ab dann wird mit Hochdruck am EAMF 2021 gearbeitet. In diesem Jahr kann bereits zum ersten Mal Festluft in Bulle geschnuppert werden, am Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest vom 28. Juni – 1. Juli 2018, wo Lionel Chapuis der musikalische Direktor sein wird. Mit einem Akkordeon-Jugendorchester wird während dieses Festivals für Bulle 2021 Werbung gemacht. Bulle 2021 findet am 22. und 23. Mai 2021 (Pfungstwochenende) statt.

19. Verschiedenes

Der Zentralpräsident Rolf Rindlisbacher bedankt sich bei den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern der diesjährigen DV sowie den verschiedenen Sponsoren: Quartierverein Schwamendingen; Heinz Bär AG, Schwamendingen; Zürcher Kantonalbank, Filiale Schwamendingen; Schulthess Maschinen AG. Er verdankt auch das Sponsoring der Firma Hohner-Sonor AG, Bolligen, für Akkordeon Schweiz.

Der Zentralpräsident verweist nochmals auf die kommenden Musikfeste:

- 26. / 27. Mai 2018: CRSA (Concours Romand des Sociétés d'Accordéonistes), Festival und Wettspiel in La Chaux-de-Fonds, eine grosse Anzahl von Sektionen aus der Region Mittelland nimmt teil.
- 2. Juni 2018: Regionales Akkordeon-Musikfest Zürich-Ostschweiz in den Räumlichkeiten der Hochschule Rapperswil (HSR)
- 9. Juni 2018: Akkordeonfest Nordwestschweiz in Erlinsbach

Rolf Rindlisbacher dankt nochmals allen für das in ihn und den Zentralvorstand gesetzte Vertrauen. Er verabschiedet sich von den Delegierten und wünscht allen Anwesenden alles Gute und «viel Gfreuts» für das Jahr 2018 und wünscht beim anschliessenden Konzert des Akkordeon Orchesters Schwamendingen, unter der Leitung von René Glauser, viel Vergnügen.

Rolf Rindlisbacher schliesst die 92. Delegiertenversammlung um 12.15 Uhr.

Zürich / Kreuzlingen, im Mai 2018

sig. Andrea Flury, Protokollführerin

sig. Rolf Rindlisbacher, Zentralpräsident